

Hilfsprojekt Epupa Primary School Namibia

WASSER FÜR DIE EPUPA PRIMARY SCHOOL NAMIBIA

Wie selbstverständlich ist es doch, morgens aufzustehen und unter die Dusche zu gehen. Einmal den Wasserhahn aufdrehen und klares, sauberes Wasser sprudelt über uns hinweg, literweise. Oder einfach ein Glas nehmen, mit Wasser füllen und trinken. Herrlich, oder? Vor allem wenn es im Sommer 30 Grad und heißer ist.



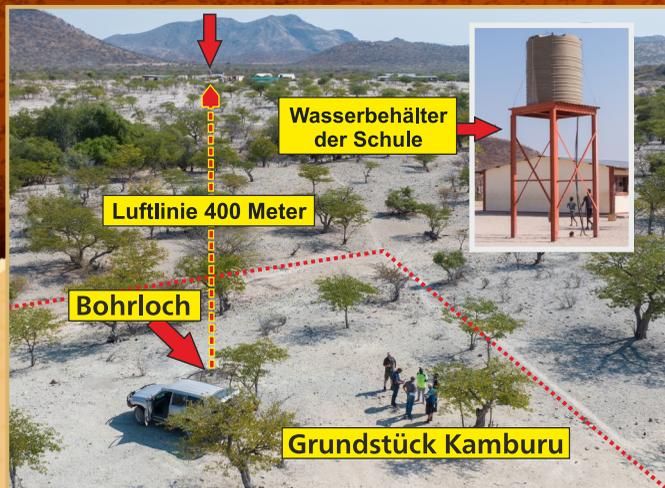
Diese Vorzüge kennen die rund 170 Schülerinnen und Schüler der Epupa Primary School im Nordwesten Namibias, an der Grenze zu Angola derzeit nicht, denn der Brunnen an der Schule ist ausgetrocknet!

Was dieses an einer Schule mit rund 170 Kindern bedeutet, kann sich jeder bestimmt vorstellen. Angefangen von der Nutzung als Trinkwasser, für Nahrungszubereitung, sowie im Sanitär- und Hygienebereich. Ausreichende Hygienepraktiken sind neben sauberem Wasser und sicheren Sanitäranlagen ein Schlüsselpunkt um Krankheiten zu vermeiden, insbesondere dort wo viele Menschen zusammenleben.

Durch die anhaltende Trockenheit, die schon seit vielen Jahren in diesem Gebiet herrscht, hat sich das Grundwasser direkt an der Schule gänzlich zurückgezogen. Lediglich ein Tankwagen bringt derzeit unregelmäßig frisches Trinkwasser aus dem 170 Kilometer entfernten



Städtchen Opuwo. Die Schule ist von dort nur über eine hügelige und holprige Schotterpiste zu erreichen. Dies ist jedoch kein Dauerzustand und wir haben unser drittes Hilfsprojekt zur Unterstützung der Schule gestartet, denn staatlicherseits ist mit keiner Unterstützung zu rechnen. Besonders in den entlegenen Gebieten Namibias sind die Schulen völlig unterfinanziert und können nur durch Spendenfinanzierung überleben.



In Rücksprache mit dem renommierten Geohydrologen Frank Bockmühl aus Windhuk, der bereits eine zweite Brunnen-Bohrung im Jahr 2021 an der Schule durchgeführt hatte, macht es keinen Sinn tiefer zu bohren. Schon damals war der Wasserfluß sehr schwach und die Bohrung musste bei 49 Meter Tiefe beendet werden.

Was können wir tun um die Schule weiterhin mit Trinkwasser zu versorgen?

In etwa 400 Meter zur Schule entfernt (siehe Skizze), gibt es ein weiteres Bohrloch, welches der Hydrologe auf dem Grundstück von Herrn Kamburu geschlagen hat. Hier möchte der Grundstückseigner ein Haus bauen und einen Gemüsegarten anlegen, sowie die Schule mit frischem Gemüse versorgen.

Zudem ist Herr Kamburu Vorsitzender des Elternkomitees und würde das Wasser aus seinem Bohrloch für die Schule bereitstellen. In einer detaillierten Expertise bestätigte der Hydrologe ein ergiebiges Wasser-Reservoir abseits der Schule mit einem Wasserfluß von 30 Kubikmeter in der Stunde.



Gemeinsam besichtigten wir die örtlichen Gegebenheiten für dieses Projekt. Foto (von links): Frank Schatz von der Firma Cowboy's, Grundstückseigner Herr Kamburu und Vorsitzender des Schulkomitees, Olli Carstens von Buschmann Safaris, Rektor Paulus Mumati und Achim Wurster vom Hilfsprojekt Epupa Primary School.

Was wird benötigt um dieses Projekt in die Tat umzusetzen?

- Benötigt wird ein neun Meter hoher Stahlurm mit einer Plattform auf dem ein 5000 Liter Behälter platziert wird, sowie feste Fundamente.
- Eine leistungsstarke Pumpe und Solarpanels um die Pumpe mit Strom zu versorgen.
- Rund 500 Meter Wasserleitung die unterirdisch verlegt wird damit sie nicht von Rindern zertrampelt wird.
- Ein stabiler Zaun um den Turm, damit die Technik vor Beschädigungen durch Tiere geschützt wird.

**Für dieses Projekt benötigen
wir insgesamt 15.000 Euro!
Über eine Spende zu
diesem dringenden Anliegen
würden wir uns herzlich freuen!
Jeder Euro zählt!**



Der Umgang mit Ihren Spenden?

Sämtliche Spenden werden von uns privat verwaltet und zu 100% in die dafür vorgesehenen Materialien umgesetzt. Es entstehen keine Kosten für den Verwaltungsaufwand, da dieser ehrenamtlich von uns getragen wird. Bei Fertigstellung der Projekte werden diese persönlich an der Schule übergeben. Alle anfallenden Reisekosten, Übernachtungen, Verpflegung, und sonstiges werden rein aus eigener Tasche bezahlt.

Unterstützt werden wir bei diesen Projekten von unseren Freunden Ina und Olli Carstens, sowie von Frank Schatz von der Firma Cowboy's in der Hauptstadt Windhuk.

Unsere bisherige Unterstützung für die Epupa Primary School.

Bereits bei unserer ersten Aktion konnten wir einen dringend benötigten Drucker beschaffen, sowie Kopierpapier, Schulbücher, Schulmaterial, angefangen vom Radiergummi, über Schreibutensilien bis hin zu Schnellheftern - quasi alles was in die Schultasche der Kinder gehört. Ebenso Reinigungsmittel und Medikamente für die Hausapotheke, sowie 1200 Kg Maismehl und 120 Liter Sonnenblumenöl. Die Materialien wurden bei unserer Reise nach Namibia im März 2022 persönlich übergeben.



Neue Betten und Matratzen für die Schulunterkunft

Erschreckend war für uns bei der Übergabe des Schulmaterials, der Zustand der Betten im Mädchen- und Jungentrakt der Schulunterkunft. Zerfledderte Schaumstoffunterlagen, viel zu dünnes Rohrmaterial für die Stockbetten, zumeist durchgebrochen und



verbogen. Viele der älteren Kids mussten auf dem Boden schlafen und die Jüngeren sich die wenigen Betten teilen.

Durch eine weitere Spendenaktion konnten wir im Juni 2023 insgesamt 40 stabile Stockbetten, 80 Matratzen, 80 Matratzenschoner und 100 Spannlaken der Schule ebenfalls übergeben.



**Sie möchten gerne mehr erfahren
und uns mit einer Spende unterstützen?**

**Gerne dürfen Sie sich mit
uns in Verbindung setzen!**

E-Mail: info@epupa-school.de

www.epupa-school.de

www.facebook.com/epupaschool

www.youtube.com/@epupa-school



Thomas Zink

Panoramaweg 26 • 72270 Baiersbronn

Tel. +49 (0) 160 / 908 86 454

Anschi & Achim Wurster

Amweg 39 • 87474 Buchenberg

Tel. +49 (0) 172 / 957 1 696

Peter Stumpf

Wallstraße 3 • 72290 Loßburg

Tel. +49 (0) 151 / 149 04 596

Unterstützt von:

Buschmann Safaris

Ina & Olli Carstens

Diaz Straße 171 • Windhoek/Namibia

Tel. +264 (81) 250 4 436 • info@buschmann-safaris.de

www.buschmann-safaris.de



LIONS CLUB Freudenstadt

www.lions-freudenstadt.de